

Umgestaltung Bolligen-/Krauchthalstrasse

Februar 2018

Jetzt werden die Wasserleitungen saniert

Rund ein Drittel der Wasserleitungen in Bolligen ist über 80 Jahre alt und muss dringend erneuert werden. Ein grosser Teil davon wird dieses Jahr im Zuge der Bauarbeiten an der Bolligen- und der Krauchthalstrasse saniert. Mit diesem koordinierten Vorgehen kann die Gemeinde Kosten einsparen.

Gestartet wurde mit der Sanierung der Trink- und Löschwasserleitungen an der Bolligenstrasse unterhalb des Sternenplatzes. Renato Ravioli ist Leiter Tiefbau der Gemeinde Bolligen und beantwortet an dieser Stelle die brennendsten Fragen.



Herr Ravioli, warum ist die Erneuerung der Wasserleitungen in Bolligen so dringend?

Die zum Teil über 80-jährigen Graugussleitungen sind in einem schlechten Zustand und dementsprechend anfällig für Rohrleitungsbrüche. Das Wasserleitungssystem in Bolligen ist rund 33 Kilometer lang und mehr als 10 Kilometer davon müssen dringend saniert werden.

Werden wieder Gussleitungen eingesetzt?

Zum Teil. Es werden die neusten Technologien angewendet, wie etwa duktile Gussleitungen in der Bolligen- und Krauchthalstrasse. Diese Leitungen sind starr, werden aber so verbunden, dass sie zugfest sind. Dadurch halten sie den Belastungen, die durch den Schwerlastverkehr entstehen, länger stand. In allen übrigen Bereichen werden verschweissbare Kunststoffrohre (HDPE) mit Schutzmantel eingebaut.



Müssen saniert werden: Die Graugussleitungen in Bolligen sind zum Teil über 80 Jahre alt.

Wenn immer möglich werden Strassen- und Werkleitungsbau zeitlich kombiniert. Welche Vorteile bringt dieses Vorgehen?

Indem wir beide Bereiche kombinieren, können wir effizienter und kostengünstiger bauen. Die Strasse muss nur einmal aufgerissen werden. Davon profitieren Anwohnende ebenso wie alle Verkehrsteilnehmenden.

Wie stellen Sie sicher, dass aus den Wasserhähnen in den Wohnungen der Bolligerinnen und Bolliger auch während der Arbeiten genug Wasser sprudelt?

Die Hauptwasserleitung ist immer in Betrieb. Von hier aus legen wir ein provisorisches System aus Schlauchleitungen zu den privaten Haushalten. So muss auch während der Bauarbeiten niemand auf Wasser verzichten.